

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 20

**Illustration:** Die Maske  
**Autor:** Lindi [Lindegger, Albert]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

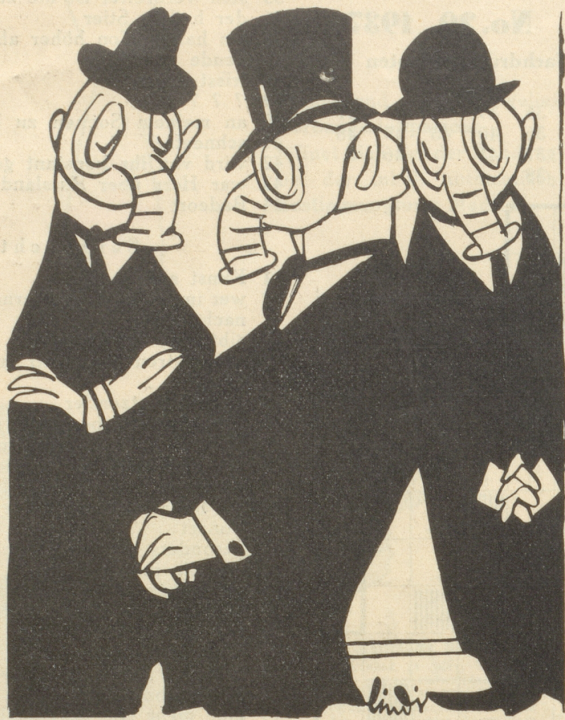
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Die Maske für ernste Konferenzen

### Prachtsatz

Aus «Grundzüge der Volkswohlfahrtslehre», Bd. I, Seite 122:

«Wir sagen, dass manche Bedürfnisse bzw. deren Befriedigung uns wichtiger sind oder ist, als andere bzw. deren Befriedigung, dass manche Bedürfnisse bzw. deren Befriedigung von grösserer, andere bzw. deren Befriedigung von geringerer Wichtigkeit sind oder ist, manche bzw. deren Befriedigung uns gleich wichtig sind oder ist, desgleichen, dass manche Bedürfnisse bzw. deren Befriedigung uns dringender erscheinen oder erscheint als andere Bedürfnisse bzw. deren Befriedigung, die einen bzw. deren Befriedigung von grösserer, andere bzw. deren Befriedigung von geringe-

rer, manche von gleicher Dringlichkeit sind.»

In der Tat! Der Satz ist logisch aufgebaut; aber nach einmaligem Lesen gehört es zu den dringendsten Bedürfnissen bzw. deren Befriedigung, ihn noch mehrmals zu lesen.

Kaff

### Anti-Verpöppelungs-Aktion

Noch ein Rezept:

Zahnschmerzen hat gewiss schon jedermann einmal gekriegt; es ist nicht gerade angenehm. Nach Anwendung meines altbewährten Rezepts ist es eine harmlose Sache. Bekanntlich haben schmerzende Zähne meistens ein kleines Loch; man nimmt also eine Nadel, und grubelt tüchtig in diesem Löchlein herum, zehn, zwanzig Minuten.

Wenn Sie aufgehört haben, werden Sie über dem verblüffenden Wohlgefühl selbst staunen.

Tiss



Wenn ich uf Bern fahre, gang ich is Wiener Café.....

### Zürich!

Chopi uf! de Chumber und d'Sorge vergesse,  
zum Hegi is Helmhüs go Guetzli esse!

Helmhaus-Konditorei-Café  
E. Hegetschweiler, Zürich.

### Druck-Fehler

... Der Minister stand mit allen auswärtigen Mädchen in guten Beziehungen...

... Ein Mann hatte viel unter den Hutanfällen seiner Frau zu leiden...

... Herr Berger führte seine Frau in Paris an der Leine spazieren...

... Ein bierstimmiger Gesang ertönte...

... Gestern verraste H. in die Schweiz zum Genusse der Sommerfrösche...

... Die Neuvermählten schwuren, treu aufeinander zu hauen...

... Der grosse Meister steht noch bei allen, die er hiebvoll unterrichtete, in gutem Andenken... FrieBie

### Raketen

Ein Schweizer, der aus den U.S.A. zurückgekehrt ist, hat ein Chalet am Berg oben. Als ich ihn einmal besuchte, war grosser Betrieb. Sie feierten den Geburtstag des kleinen Mac. Der Höhepunkt des Festes war, dass man fünf Raketen in die Höhe schiessen liess.

Wie ich ins Dorf hinunter komme, ist auch grosser Betrieb. Fünf Raketen bedeuten Hauptprobe für die Feuerwehr!

Vino

## Cigares Weber

MENZIKEN



## FLORIDA

EIN NEUER MILDER WEBERSTUMPEN  
SAUBER VERPACKT, VON WÜRZIGER  
HOCHFEINER QUALITÄT